

# Kabelloser optischer Rauchmelder

## AMBMW1\*32W

### Bedienungsanleitung

**ACHTUNG:** BITTE LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER MONTAGE.  
DIE TEILE IM RAUCHMELDER KÖNNEN NICHT VOM BENUTZER SELBST AUSGETAUSCHT  
WERDEN.

Versuchen Sie nicht den Rauchmelder selbst zu reparieren.  
BEI PROBLEMEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN LIEFERANTEN.

### Spezifikationen

Stromquelle:	Eine (1) Alkalibatterie oder Lithiumbatterie (enthalten) Vorgegebener Batterietyp: Energizer 522, EVE CR9V-P oder Ultralife U9VL-J
Betriebsstrom (Max):	40mA
Betriebstemperatur:	0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeitsbereich	0% bis 90% relative Luftfeuchtigkeit nicht kondensierend oder vereisend
Sensor:	Fotoelektrisch
Verbindet:	Bis zu 32 Geräte im Freifeld
Mindest HF Bereich:	100 Meter im Freifeld
HF Kanal:	Bis zu 8 Kanäle
HF Mittelfrequenz:	868.082 MHz
Lautstärke:	Mindestens 85 dB bei einem Abstand von 3 Metern
Abmessungen:	102 x 35 mm (Ø x H)

### 1. EINFÜHRUNG

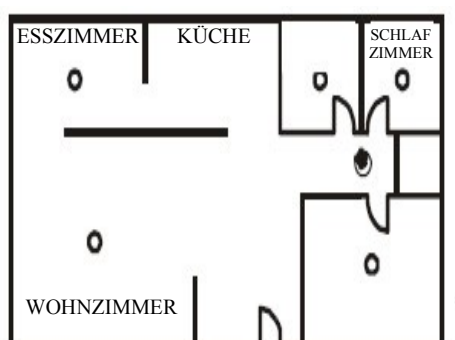
Der Kabellose optische Rauchmelder erkennt Rauch der in die Alarmkammer eintritt. Er erkennt jedoch nicht Gas, Hitze oder Flammen. Der Rauchmelder ist so konstruiert, dass er frühzeitig vor Feuer warnt das noch im entstehen ist, indem der eingebaute Alarmtongeber Alarmtöne erzeugt. Er kann Ihnen und Ihrer Familie die Zeit zur Flucht geben die Sie benötigen bevor sich das Feuer ausbreitet. Die Frühwarnung vor Feuer ist jedoch nur möglich wenn das Gerät, wie in der Anleitung beschrieben, richtig angebracht, montiert und gewartet wird.

**WARNUNG:** Der Rauchmelder ist nur für eine einzelne Wohneinheit vorgesehen und sollte nur in einem Einfamilienhaus oder in einer Wohnung angebracht werden. Er ist nicht geeignet für Lobbies, Gänge, Keller oder für andere Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, es sei denn es befinden sich bereits funktionierende Geräte in allen anderen Räumen. Rauchmelder die nicht in Wohnbereichen montiert werden, wie z.B. auf Terrassen und in Flure, können möglicherweise nicht frühzeitig vor Feuer warnen. In Mehrfamilienhäusern sollten in jeder Wohneinheit Rauchwarnmelder angebracht werden.

**WARNUNG:** Der Rauchmelder ist nicht für Nichtwohngebäude geeignet. Lagerhallen, Industrie- und Gewerbebauten, sowie Nichtwohngebäude erfordern spezielle Brandmelde- und Alarmsysteme. Der Rauchmelder alleine ist kein geeigneter Ersatz für eine komplette Brandmeldeanlage in Bereichen in denen mehrere Personen leben oder arbeiten, wie z.B. Hotels oder Motels. Das gleiche gilt für alle Arten von Wohnheimen, Krankenhäuser, Pflegeheimen oder Gruppenunterkünften, auch wenn diese einstmals Einfamilienhäuser waren. Bitte beachten Sie die vor Ort gültigen behördlichen Vorschriften für Rauchmelder und für den Brandschutz in Gebäuden die nicht als „private Haushalte“ definiert sind.

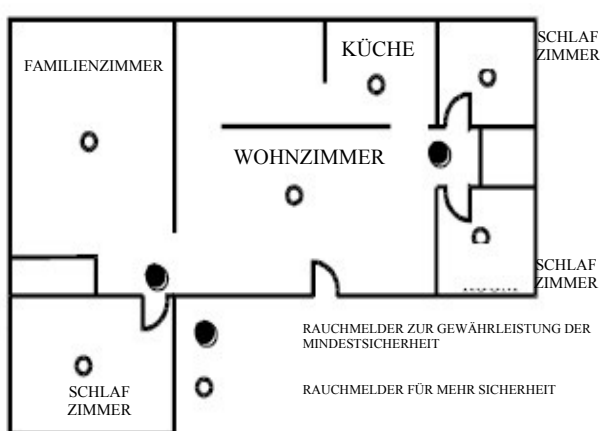
**WARNUNG:** Dieser Rauchmelder kann nicht Menschen warnen die schwerhörig sind. Es wird empfohlen, dass diese spezielle Rauchmelder mit Licht- oder Vibrationsalarm installieren.

### WO SIE RAUCHMELDER INSTALLIEREN SOLLTEN



○ RAUCHMELDER ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER MINDESTSICHERHEIT  
○ RAUCHMELDER FÜR MEHR SICHERHEIT

**Abbildung 1:** POSITIONEN FÜR RAUCHMELDER IN EINFAMILIENHÄUSERN MIT NUR EINEM SCHLAFZIMMER



○ RAUCHMELDER ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER MINDESTSICHERHEIT

○ RAUCHMELDER FÜR MEHR SICHERHEIT

**Abbildung 2:** POSITIONEN FÜR RAUCHMELDER IN EINER EINSTÖCKIGEN WOHNUNG MIT MEHR ALS EINEM SCHLAFZIMMER

Rauchmelder sollten in Übereinstimmung mit den behördlichen Vorschriften installiert werden. Für eine komplette Abdeckung in den Wohneinheiten sollten Rauchmelder in allen Zimmern, Hallen, Lagerräumen, Kellern und Dachböden aller Familien montiert werden. Für eine minimale Abdeckung sollte ein Rauchmelder pro Etage sowie ein Rauchmelder pro Schlafzimmer angebracht werden.

Hier sind einige nützliche Tipps für Sie:

- Installieren Sie einen Rauchmelder im Flur vor jedem separaten Schlafbereich wie in Abbildung 1 und Abbildung 2 dargestellt wird.
- Installieren Sie einen Rauchmelder auf jeder Etage eines mehrstöckigen Hauses oder einer mehrstöckigen Wohnung wie in Abbildung 3 dargestellt.



Abbildung 4: EMPFOHLENE POSITION DES RAUCHMELDERS AN DER DECKE

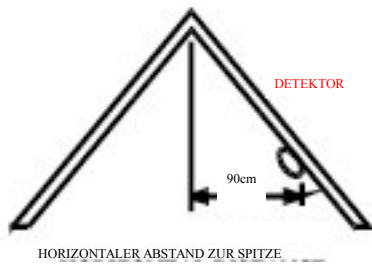


Abbildung 5: EMPFOHLENE POSITION FÜR DIE MONTAGE VON RAUCHMELDERN IN RÄUMEN MIT SCHRÄGEN ODER SPITZ ZUSAMMENLAUFENDEN DECKEN ODER GIEBELDECKEN

„Um eine Frühwarnung im Falle eines Brandes zu ermöglichen ist es wichtig einen Brandmelder in allen Räumen und allen Bereichen des Haushaltes zu installieren: (1) Je einen Rauchmelder bei jedem abgetrennten Schlafräum (in der unmittelbaren Umgebung, aber nicht innerhalb des Schlafräums), und (2) Hitze- oder Rauchmelder in Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, Küche, Flur, Dachboden, Heizraum, Hauswirtschafts- und Lagerraum, Keller und angeschlossener Garage.“

Rauchmelder sollten außerhalb und in unmittelbarer Nähe jedes abgetrennten Schlafräumes angebracht werden und zusätzlich in jedem zusätzlichen Stockwerk der Wohneinheit einschließlich Keller, nicht aber im Kriechkeller und nicht in nicht ausgebauten Dachböden. Für mehr Sicherheit wird empfohlen zusätzlich Rauchmelder zu verwenden, vor allem in den Räumen die durch eine Tür von bereits geschützten Bereichen abgeschirmt sind. Die empfohlenen zusätzlichen Bereiche sind Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafräume, Küche, ausgebauten und nichtausgebauten Dachboden, Heizraum, Abstellraum, Keller, integrierte und angebaute Garage. Die Anbringung von zusätzlichen Rauchwarnmelder bleibt jedoch die Option des Hausbesitzers.“

## 2. Installation von Rauchmeldern in Wohnmobilen und Wohnwägen

Wohnmobile und Wohnwägen die in den letzten fünf bis sieben Jahren gebaut worden sind sind Energieeffizient konstruiert und isoliert. In Wohnmobilen und Wohnwägen die in den letzten fünf Jahren gebaut worden sind, sollten Rauchwarnmelder wie oberhalb beschrieben installiert werden (siehe Abbildung 4).

Im Vergleich zu den aktuellen Normen haben ältere Wohnmobile und Wohnwägen wenig oder gar keine Isolation. Außenwände und Dächer sind oft aus nicht-isolierendem Metall hergestellt, und thermische Energie kann nach innen strömen. Das führt dazu, dass die Luft neben dem Dach und der Außenwand wärmer oder kälter ist als der Rest von der Innenluft. Durch die Schichten von wärmerer oder kälter Luft kann Rauch möglicherweise nicht zum Brandmelder gelangen. Der Rauchwarnmelder ist nicht für diese Wohnmobile und Wohnwägen geeignet.

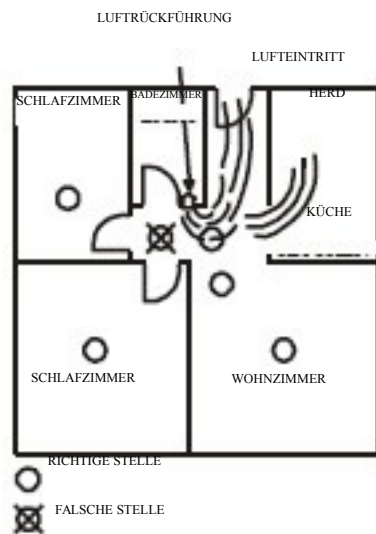
Um die Mindestsicherheit zu gewährleisten, installieren Sie einen Rauchmelder an einem Platz nahe des Schlafbereiches, für mehr Sicherheit installieren Sie je einen Rauchmelder in jeden Raum (siehe Abbildung 1, 2 und 3). Bevor Sie den Rauchmelder installieren lesen Sie bitte den Abschnitt „**Wo Rauchmelder nicht installiert werden sollten**“.

### 3. WO SIE RAUCHMELDER NICHT INSTALLIERT WERDEN SOLLTEN

**Wichtig:** Aus welchen Gründen auch immer, deaktivieren Sie den Brandmelder nie um einen Fehlalarm zu vermeiden.

Fehlalarme treten auf wenn Rauchmelder an ungeeigneten Plätzen installiert werden. Um Fehlalarme zu vermeiden beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Montieren Sie den Rauchmelder nie an Seitenwänden.
- Verbrennungspartikel sind Nebenprodukte von etwas das brennt. Um Fehlalarm zu vermeiden installieren Sie Rauchmelder nie in oder neben Bereichen in denen Verbrennungspartikel auftreten, wie z.B. Küchen mit wenigen Fenstern oder schlechter Belüftung, in Garagen in denen Autoabgase auftreten können, in der Nähe von Öfen, Warmwasserbereitern und Heizgeräten.
- Installieren Sie Rauchwarnmelder nicht innerhalb von 6 Metern von Plätzen entfernt in denen Verbrennungspartikel auftreten können (z.B. Küche). Wenn ein Abstand von 6 Metern nicht möglich ist, (z.B. in Wohnmobilen) versuchen Sie den Rauchwarnmelder möglichst weit von der Quelle der Verbrennungspartikel zu installieren. Um Fehlalarme zu vermeiden, sorgen Sie für gute Belüftung an diesen Orten.
- Abbildung 6 zeigt wie Brandmelder Verbrennungspartikel in normalen Luftfließwegen wahrnehmen wenn Luftströme die Küche passieren. Abbildung 6 zeigt die richtigen und falschen Plätze an denen Rauchmelder montiert werden können.



**Abbildung 6:** EMPFOHLENE RAUCHMELDERPOSITIONEN ZUR VERMEIDUNG VON LUFTSTRÖMEN MIT VERBRENNUNGSPARTIKEL

- In dunstigen oder sehr feuchten Bereichen, oder in der Nähe von Badezimmern kann Feuchtigkeit in die Sensorkammer gelangen, und beim Abkühlen zu Tröpfchen kondensieren, was zu Fehlalarmen führen kann. Installieren Sie Rauchmelder mindestens 3 Meter vom Badezimmer entfernt.
- In sehr heißen oder sehr kalten Bereichen, einschließlich unbeheizten Gebäuden und Räumen im Freien kann die Temperatur die Betriebstemperatur des Rauchmelders über- oder unterschreiten und zu Fehlfunktionen führen. Der Temperaturbereich für ihren Rauchmelder liegt zwischen 0°C und 40°C.

- In sehr staubigen und schmutzigen Räumen können sich Schmutz und Staub in der Sensorkammer des Rauchmelders ablagern und ihn übermäßig sensibel machen. Darüber hinaus können Schmutz und Staub die Öffnungen der Sensorkammer blockieren, wodurch der Rauchmelder keine Verbrennungspartikel wahrnehmen kann.
- In der Nähe von Zuluftöffnungen oder in Bereichen mit starker Zugluft, wie z.B. bei Klimaanlage, Heizungen und Ventilatoren kann der Rauch vom Rauchmelder weggeblasen werden.
- Bereiche mit toter Luft befinden sich oft am oberen Ende von Spitzdächern oder in den Ecken zwischen Decken und Wänden. Tote Luft kann Rauch davon abhalten den Rauchmelder zu erreichen. Sie Abbildung 4 & 5 für empfohlene Montageplätze.
- In Bereichen die von Insekten befallen sind können Insekten in die Sensorkammer des Rauchmelders gelangen und einen Fehlalarm auslösen. Beseitigen Sie die Insekten bevor Sie den Rauchmelder installieren.
- In der Nähe von Leuchtstofflampen kann elektrisches „Rauschen“ einen Fehlalarm auslösen. Installieren Sie Rauchmelder mindestens 1.5 Meter von solchen Lichtquellen entfernt.
- Der Detektor kann nicht starker elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt werden, wie sie z.B. in der Nähe von Radiosendern, Mobilfunkstationen, Erdfunkstellen und Umspannwerken auftritt. Es führt zur Unterbrechung der HF Übertragung.

**Warnung:** Entfernen Sie niemals die Batterie eines batteriebetriebenen Rauchwarnmelder um einen Fehlalarm zu stoppen. Öffnen Sie die Fenster oder schalten Sie einen Ventilator ein damit sich der Rauch verflüchtigt. Der Alarm schaltet sich ab, wenn kein Rauch mehr wahrgenommen wird. Wenn sich der Fehlalarm nicht abschaltet versuchen Sie den Rauchwarnmelder so zu reinigen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

**Warnung:** Halten Sie sich nicht in der Nähe des Rauchwarnmelder auf wenn dieser ertönt. Der Alarm ist laut um Sie im Notfall aufzuwecken. Wenn Sie sich zu nahe an der Sirene befinden kann das Ihr Gehör schädigen.

#### 4. INSTALLATION DES RAUCHMELDERS

Dieser 32W Rauchmelder ist entworfen um an der Decke montiert zu werden. Um die Installation zu erleichtern sollte die Kodierung vor der Montage durchgeführt werden. Der Rauchmelder kann als wireless single-Station und stand-alone-Unit installiert werden, oder kann mit Geräten des selben Modells vernetzt werden (Siehe „**VERNETZUNG VON 32W RAUCHMELDERN**“).

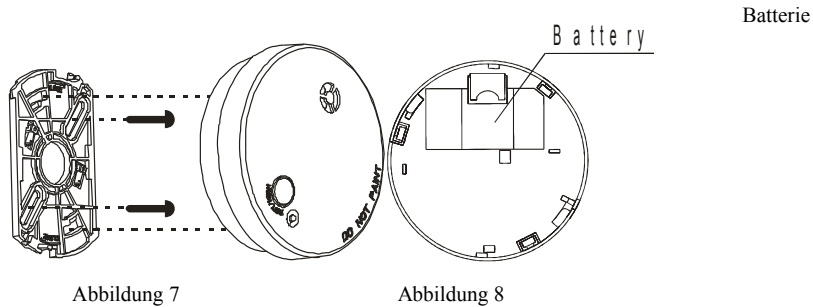
**Warnung:** Vernetzen Sie den Rauchmelder nie mit anderen Modellen oder Zusatzgeräten. Durch das Vernetzen von anderen Geräten kann der Rauchmelder möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Lesen Sie zuerst die Abschnitte „WO SIE RAUCHMELDER INSTALLIEREN SOLLTEN“ und „WO SIE RAUCHMELDER NICHT INSTALLIEREN SOLLTEN“ und entscheiden Sie wo Sie den Rauchmelder installieren.

Bitte folgen Sie diesen Schritten zur richtigen Montage des Rauchmelders (siehe Abbildung 7):

1. Ziehen sie eine 100 mm lange horizontale Linie an der Stelle an dem Sie den Rauchmelder installieren.
2. Entfernen Sie die Halterung von dem Gerät indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Platzieren Sie die Halterung so, dass die beiden langen Schlitz an der Linie ausgerichtet sind. Markieren Sie eine Stelle in jedem Schlitz.
4. Entfernen Sie die Halterung.

5. Bohren Sie zwei Löcher an den Markierungen mit einem 5 mm Bohrer und fügen Sie die Kunststoffdübel ein. Bewahren Sie während des Bohrvorganges den Rauchmelder so auf, dass kein Bohrstaub in die Sensorkammer gelangen kann.
6. Bringen Sie den Rauchmelder mit zwei Dübel und zwei Schrauben (beiliegend) an der Decke an.



7. Richten Sie den Schlitz der Halterung mit dem Rauchmelder aus, drücken Sie den Rauchwarnmelder auf die Halterung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn um ihn zu befestigen.
8. Ziehen Sie vorsichtig an dem Rauchwarnmelder um sicherzustellen, dass er richtig an der Halterung befestigt ist.
9. Drücken Sie die Test/Hush Taste am Deckel, der Rauchmelder ertönt und die rote Leuchtdiode blinkt.
  1. Das Modell 32W benötigt eine Alkalibatterie oder eine Lithiumbatterie zur Stromversorgung.
  2. Stimmen Sie die Anschlüsse der Batterie mit den Anschlüssen des Rauchmelders ab. Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Batterie verbinden (siehe Abbildung 8).
  3. Wenn die Anschlüsse richtig aufeinander abgestimmt sind drücken Sie die Batterie hinein bis sie fest sitzt.

**WARNUNG:** Vernetzen Sie den Rauchmelder nie mit anderen Modellen oder Zusatzgeräten. Durch das Vernetzen von anderen Geräten kann der Rauchmelder möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

**ACHTUNG:** Dieser Rauchmelder wird mit einer „Batterie fehlt“ Verriegelung geliefert die verhindert, dass der Rauchmelder an der Halterung befestigt wird wenn die Batterie nicht eingelegt ist. Es teilt Ihnen mit, dass der Rauchmelder nicht funktioniert bis die Batterie richtig eingelegt wird.

**Die Batterie ist mit Absicht nicht eingelegt wenn Sie den Rauchmelder auspacken, damit sich die Batterie nicht vor Inbetriebnahme entlädt. Sie muss korrekt angeschlossen werden um Gleichstrom zu liefern.**

**HINWEIS:** Nachdem Sie die Batterie in das Gerät eingelegt haben, drücken Sie die Test/Hush Taste und ein lauter Alarm ertönt. Dies bedeutet, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

**ACHTUNG:** Wenn Sie Lithiumbatterien benutzen kann es zur Explosion führen wenn Sie die Batterie unsachgemäß einsetzen. Ersetzen Sie sie nur durch denselben oder gleichwertigen Typ.

## 5. VERNETZUNG VON 32WRAUCHMELDERN

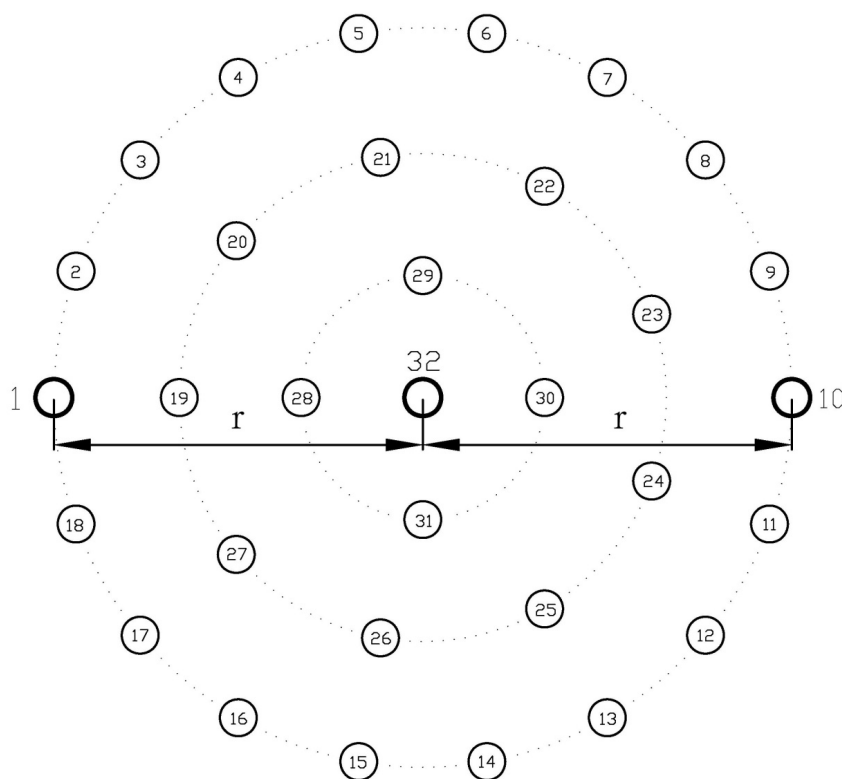
**WARNUNG:** Nichtbeachtung der Installationsanweisung kann zu Funktionsstörungen und Schäden am Rauchmelder führen.

**Die Vernetzungsfunktion bedeutet:**

- + Wenn ein 32W in Testmodus ist, ertönt bei allen vernetzten Geräten ein Alarmton;
- + Wenn ein 32W Rauchwarnmelder Rauch wahrnimmt, ertönt bei allen vernetzten Geräten ein Alarmton;
- + Bei schwacher Batterie blinken und Biepen alle Melder zu jeder vierten Stunde zwei Mal.

**Wie Sie 32W Rauchmelder vernetzen:**

Ein drahtloses Netzwerk kann mit zwei oder mehr 32W Rauchmeldern konfiguriert werden. Ein Netzwerk kann bis zu 32 Geräte unterstützen. Abhängig von der Bauart und von Behinderungen sollte die maximale Entfernung zwischen zwei Rauchmeldern bei Installation im Wohnbereich weniger als 60 Meter betragen; wenn der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern 30 bis 60 Meter beträgt, sollte mindestens ein Rauchmelder zusätzlich installiert werden damit ein zusätzliches Warnsignal zu anderen Geräten gesendet werden kann (siehe Abbildung 9). Damit die Installation den VdS Richtlinien entspricht sollten die durch Funk verbundenen Rauchmelder im Wohnbereich so installiert werden, dass das Warnsignal von dem Gerät das die Brandpartikel aufgespürt hat zu allen anderen vernetzten Geräte innerhalb von 30 Sekunden weitergeleitet werden kann.



**Abbildung 9**

**Legende:** r: 100m im freien Raum

30m im Gebäude (abhängig von Bauart und Behinderungen)



**ACHTUNG:** Versichern Sie sich, dass alle Rauchmelder miteinander vernetzt sind. Testen Sie einen der vernetzten Rauchmelder indem Sie die Test/Hush Taste drücken; wenn alle vernetzten Geräte in Alarmmodus gehen, sind die Geräte richtig installiert.

1. Drücken und halten Sie die Test/Hush Taste eines 32W Rauchmelders (für ungefähr 2 Sekunden) bis die rote Leuchtdiode langsam blinkt (ca. einmal pro Sekunde); lassen Sie die Test/Hush Taste los und der Rauchmelder geht in Kodiermodus (siehe Abbildung 10).

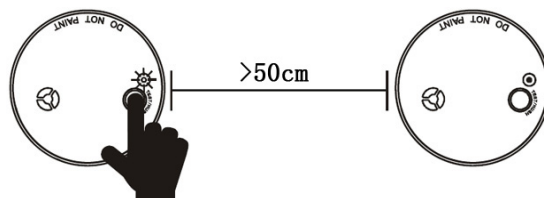


Abbildung 10

2. Drücken und halten Sie die Test/Hush Taste eines anderen 32W Rauchmelders (für ungefähr 2 Sekunden) bis die rote Leuchtdiode langsam blinkt (ca. einmal pro Sekunde); lassen Sie die Test/Hush Taste los und der Rauchmelder geht in Kodiermodus (siehe Abbildung 11).

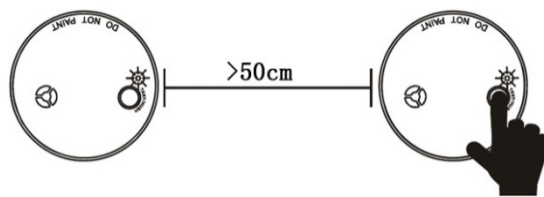


Abbildung 11

3. Nun sind zwei 32W Rauchmelder in Kodiermodus. Der Kodiermodus hält 60 Sekunden an.
4. Um weitere Rauchmelder zu vernetzen wiederholen Sie die Punkte 1-4. Der zuvor vernetzte Melder (Melder 2) dient nun als Einlernmelder (Ausgangspunkt).
5. Die zwei roten Leuchtdioden leuchten nun und blinken nicht mehr. Dies bedeutet, dass zwei 32W Rauchmelder vernetzt sind und dass die Kodierung erfolgreich war. Andererseits beenden die zwei Geräte nach 60 Sekunden automatisch den Kodiermodus.

**WARNUNG:** Bei Nichtbeachtung der obigen Anweisungen kann es zu Funktionsstörungen und Schäden des Rauchmelders kommen.

**WICHTIG:** Rauchmelder sollten nur innerhalb eines Familienwohnsitzes miteinander verbunden werden. Andernfalls kann es möglicherweise zum Fehlalarm kommen wenn Brandmelder in anderen Wohnsitzen getestet werden.

## 6. WIE SIE DIE VERNETZUNG VON 32W RAUCHMELDERN BEENDEN UND DIE WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN

Wenn Sie Rauchmelder neu vernetzen oder wenn Rauchmelder in einen falschen Kodierungsmodus gegangen sind, muss die Vernetzung zuerst beendet werden. Drücken und halten Sie die Test/Hush Taste eines 32W Rauchmelders (für ungefähr 2 Sekunden) bis die rote Leuchtdiode langsam blinkt (ca. einmal pro Sekunde); halten Sie die Test/Hush Taste weiterhin gedrückt (ungefähr 5 Sekunden) bis die rote Leuchtdiode schnell blinkt (ca. zwei mal pro Sekunde); zur gleichen Zeit ertönt ein kurzer Signalton. Die Vernetzung ist beendet und die Werkseinstellung wiederhergestellt.

## 7. BETRIEBS- UND WARNSIGNALE

Betriebsart	Signalton	Leuchtdiode	Anmerkung
Normal	--	Blinkt einmal in 30 Sekunden	
Test	Piept 0.5s, aus 0.5s, piept 0.5s, aus 0.5 s, piept 0.5s, aus 1.5s, und so weiter	Blinkt zweimal pro Sekunde	
Alarm	Piept 0.5s, aus 0.5s, piept 0.5s, aus 0.5 s, piept 0.5s, aus 1.5s, und so weiter	Blinkt zweimal pro Sekunde	
Ruhezustand	--	Blinkt zweimal pro Sekunde	
Störung in der Kammer	Piept einmal alle 30 Sekunden	Blinkt einmal alle 30 Sekunden	Asynchron
Warnung bei schwacher Batterie	Piept einmal alle 30 Sekunden	Blinkt einmal alle 30 Sekunden	Synchron
Vernetzter Alarm	Piept 0.5s, aus 0.5s, piept 0.5s, aus 0.5 s, piept 0.5s, aus 1.5s, und so weiter	--	
Vernetzter Ruhezustand	--	--	
Vernetzte Warnung bei schwacher Batterie	Piept zweimal alle 4 Stunden	Blinkt zweimal alle 4 Stunden	Synchron
Kodierung	--	Blinkt einmal pro Sekunde	
Kodierung Erfolgreich	--	An für 5 Sekunden	
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	Piept kurz	Blinkt zweimal pro Sekunde	

8. **Die ROTE LEUCHTDIODE** - der ALARM Indikator, wird aktiviert wenn der Rauchmelder Rauch wahrnimmt. Er befindet sich neben der Test/Hush Taste auf dem Gehäuse des Rauchmelders.

1. Wenn die rote Leuchtdiode einmal alle 30 Sekunden blinkt, ist der Rauchmelder im normalen Betriebszustand.
2. Wenn ein Rauchmelder Rauch wahrnimmt ertönen drei Alarmsignale, nach 1.5 Sekunden Pause erfolgt der nächste Alarmzyklus. Zur selben Zeit blinkt auch die rote Leuchtdiode schnell (zweimal pro Sekunde). Wenn Sie die Test/Hush Taste dieses Gerätes drücken, schaltet sich der Alarm von allen Geräten ab.
3. Wenn ein vernetzter Rauchmelder keinen Rauch wahrgenommen hat, und durch einen anderen Rauchmelder in Alarmmodus versetzt worden ist, ertönt der Alarmton, die rote Leuchtdiode blinkt jedoch nicht. Drücken Sie die Test/Hush Taste dieses Gerätes und der Alarm schaltet sich ab; die Alarmtöne aller anderen vernetzten Geräte werden dadurch nicht automatisch mitabgeschaltet.
4. Wenn die Batterie bei einem Rauchmelder schwach ist ertönt ein kurzer Piep und die rote Leuchtdiode blinkt einmal in 30 Sekunden. Auch bei anderen vernetzten Geräten bei denen die Batterie nicht schwach ist ertönen zwei kurze Pieptöne und die rote Leuchtdiode blinkt zweimal alle vier Stunden.

5. Wenn das Gerät einen Fehler in der Kammer erkennt ertönt ein kurzer Piepton alle 30 Sekunden. Die rote Leuchtdiode jedoch blinkt nicht sofort, sie blinkt einmal nach 15 Minuten.

## 9. RUHEMODUS

Wenn ein Rauchmelder Rauch erkannt hat und in den vernetzten Alarmmodus geht, drücken Sie die Test/Hush Taste und das Gerät geht in den Alarm-Stopp Modus. Die rote Leuchtdiode blinkt aber es wird kein Alarmton erzeugt und alle vernetzten Geräte gehen in den Alarm-Stopp Modus. Bei diesen ertönt kein Alarmton und die Leuchtdiode blinkt nicht. Wenn ein Rauchwarnmelder keinen Rauch wahrnimmt und die Test/Hush Taste gedrückt wird, geht dieses Gerät in Alarmmodus. Die rote Leuchtdiode blinkt nicht und der Warnton ertönt nicht. Bei allen anderen vernetzten Geräten blinken jedoch die Leuchtdioden und ertönen die Warntöne.

**WARNUNG:** Bevor Sie das Ruhemodus Feature benutzen ermitteln Sie die Quelle des Rauches und versichern Sie sich, dass keine Gefahr besteht.

## 10. TESTEN DES RAUCHMELDERS

Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich indem Sie die Test/Hush Taste fest drücken. Der Alarm ertönt und wenn der Rauchmelder mit anderen Geräten vernetzt ist, überprüfen Sie ob bei diesen Geräten auch der Alarm ertönt. Es kann zur verzögerten Aktivierung bei vernetzten Geräten kommen; wir empfehlen bis zu 10 Minuten zu warten. Dies ist die einzig sichere Art sich zu vergewissern, dass der Rauchmelder richtig funktioniert. Wenn bei einem Gerät kein Alarm ertönt lassen Sie es sofort reparieren oder umtauschen.

### **HNWEIS:**

1. Für vernetzte Rauchmelder: Wenn die Rauchmelder Rauch wahrgenommen haben und in Alarmmodus sind, blinken nur die roten Leuchtdioden jener Rauchmelders die Rauch wahrgenommen haben; die Leuchtdioden der anderen Rauchmelder blinken nicht. Wenn Sie die Test/Hush Taste jener Rauchmelder drücken, die den Rauch wahrgenommen haben, schaltet sich der Alarm aller Geräte ab. Wenn die Test/Hush Taste eines Gerätes gedrückt wird, das nicht den Rauch wahrgenommen hat, schaltet sich nur der Alarm dieses einen Gerätes ab.
2. Wenn bei vernetzten Rauchmeldern bei einem Gerät die Batterien schwach sind, ertönt bei diesem Gerät alle 30 Sekunden ein Piepton und die Leuchtdiode blinkt alle 30 Sekunden. Bei allen anderen Geräte ertönen zwei kurze Pieptöne und die Leuchtdiode blinkt alle vier Stunden.

**WARNUNG:** Benutzen Sie nie offenes Feuer um den Rauchmelder zu testen. Sie könnten einen Brand auslösen und den Brandmelder und ihre Wohnung beschädigen. Um sicherzugehen, dass alle Funktionen einwandfrei funktionieren, drücken Sie die Test/Husch Taste.

**WARNUNG:** Wenn Sie den Rauchmelder nicht testen und ein lauter kontinuierlicher Alarmton ertönt, hat der Rauchmelder Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft wahrgenommen. Der Alarmton ist eine Warnung vor einer möglichen ernststen Gefahr und erfordert Ihre sofortige Aufmerksamkeit.

- Es könnte sich um einen Fehlalarm handeln. Rauch vom Kochen oder von offenen Öfen, auch „Nutzfeuer“ genannt, kann den Alarm auslösen. Wenn dies passiert öffnen Sie die Fenster und schalten Sie einen Ventilator ein damit sich der Rauch verflüchtigt. Der Alarm schaltet sich ab sobald sich keine Verbrennungspartikel mehr in der Luft befinden.

## 11. PFLEGE DES RAUCHMELDERS

Ihr Rauchmelder benötigt relativ wenig Wartung, sollte jedoch wöchentlich getestet werden um ihn in einwandfreien Zustand zu halten (siehe „TESTEN DES RAUCHMELDERS“). Achten Sie darauf den Rauchmelder in Ihrem Wohnwagen vor der Abfahrt zu testen, danach mindestens einmal pro Woche solange Sie unterwegs sind.

- Ersetzen Sie die Batterie einmal pro Jahr oder wenn die Batterie schwach ist (es ertönt ein Piepton alle 30 Sekunden; der Signalton hält mindestens 30 Tage an).

**HINWEIS:** Für optimale Leistung empfehlen wir Alkalibatterien und Lithiumbatterien als Ersatz. Zink-Kohle-Batterien sind nicht zulässig. Der 32W Rauchmelder benötigt eine 9V Batterie. Die folgenden Batterietypen sind zulässig:

Alkalibatterie: [Professional 9V Batterie HIGH ENERGY](#) Best.-Nr. FABTXX\*0009

**WARNUNG:** Benutzen Sie keine andere Batterietypen. Der Rauchmelder funktioniert möglicherweise nicht mit anderen Batterietypen.

- Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal im Jahr indem Sie die Abdeckung öffnen und den Staub absaugen. Entnehmen Sie die Batterie vor der Reinigung. Wenn Sie den Rauchmelder absaugen verwenden Sie einen weichen Bürstenaufsatz. Beseitigen Sie vorsichtig allen Staub auf den Alarmkomponenten, vor allem von den Öffnungen der Sensorkammer. Wechseln Sie die Batterie nach der Reinigung. Testen Sie den Rauchmelder um sicherzugehen, dass er richtig funktioniert. Versichern Sie sich, dass die Test/Hush Taste gedrückt werden kann. Falls sich Staub in der Test/Hush Taste befindet reinigen Sie sie mit einem Zahnstocher von innen nach außen.

**HINWEIS:** Wenn Fehlalarme wiederholt auftreten überprüfen Sie ob die Lage des Rauchmelders angemessen ist. Siehe „**WO SIE RAUCHMELDER INSTALLIEREN SOLLTEN**“. Installieren Sie den Rauchmelder an einem anderen Ort wenn er nicht geeignet platziert ist. Reinigen Sie den Rauchmelder wie oben beschrieben.

- Säubern Sie die Abdeckung wenn diese schmutzig ist. Öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die Batterie. Reinigen Sie die Abdeckung mit einem angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sie mit einem fusselfreien Tuch. Tauschen Sie die Batterie aus und schließen die Abdeckung. Testen Sie den Alarm um sicherzustellen, dass er richtig funktioniert.

## 12. TIPPS WIE SIE SICH BESSER VOR FEUER SCHÜTZEN

Die Installation von Rauchmeldern ist nur ein Schritt um Ihre Familie vor Feuer zu schützen. Sie müssen auch die Brandgefahr in Ihrem Haus verringern, und Sie müssen auch Ihre Fluchtchancen im Falle eines Feuers erhöhen. Beachten Sie die folgenden Tipps um den Schutz Ihrer Familie zu verbessern.

1. Installieren Sie alle Rauchmelder ordnungsgemäß. Folgen Sie allen Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Halten Sie die Rauchmelder sauber und testen Sie sie jede Woche.
2. Denken Sie daran, dass Rauchwarnmelder die nicht funktionieren Sie nicht alarmieren können. Tauschen Sie Rauchmelder die nicht funktionieren sofort aus.
3. Folgen Sie den Brandschutzregeln und vermeiden Sie gefährliche Situationen:
  - Verwenden Sie Raucherwaren ordnungsgemäß. Rauchen Sie nicht im Bett.
  - Halten Sie Streichhölzer und Feuerzeuge von Kindern fern.
  - Bewahren Sie brennbare Materialien in geeigneten Containern auf. Verwenden Sie sie niemals in der Nähe von offenen

- Halten Sie elektrische Geräte in gutem Zustand. Vermeiden Sie Überlastung von Stromkreisen.
- Halten Sie Öfen, Kamine, Schornsteine und Grillgeräte fettfrei. Vergewissern Sie sich, dass diese richtig installiert und entfernt von brennbaren Objekten sind.
- Halten Sie tragbare Heizgeräte und offene Flammen wie Kerzen von brennbaren Objekten fern.
- Sammeln Sie keinen Müll an.
- Halten Sie einen Vorrat von Ersatzbatterien für Ihre batteriebetriebenen Rauchmelder.

### **13. TIPS FÜR DEN BRANDFALL**

Wenn Sie einen Fluchtplan für Ihre Familie erstellt haben und diesen mit Ihrer Familie üben, haben Sie die Chancen erhöht sich im Brandfall in Sicherheit zu bringen. Wenn Sie Brandschutzübungen durchführen gehen Sie die folgenden Regeln mit Ihren Kindern durch. Im Notfall hilft dies jedem sich an die Regeln zu erinnern.

1. Geraten Sie nicht in Panik und bleiben Sie ruhig. Die Fähigkeit zur sicheren Flucht kann davon abhängen wie klar Sie denken und ob Sie sich daran erinnern können was Sie geübt haben.
2. Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Folgen Sie dem geplanten Fluchtweg. Stoppen Sie nicht um etwas mitzunehmen oder um sich anzuziehen.
3. Fühlen Sie ob die Türen heiß sind. Wenn nicht, öffnen Sie sie vorsichtig. Öffnen Sie die Türen nicht wenn sie heiß sind. Benutzen Sie einen alternativen Fluchtweg.
4. Bleiben Sie dicht am Boden. Rauch und heiße Gase steigen auf.
5. Bedecken Sie Nase und Mund mit einem feuchten oder nassen Tuch. Machen Sie kurze, flache Atemzüge.
6. Lassen Sie Türen und Fenster geschlossen. Öffnen Sie diese nur wenn Sie dies zur Flucht müssen.
7. Treffen Sie sich beim geplanten Treffpunkt nach Verlassen des Hauses.
8. Rufen Sie die Feuerwehr sobald Sie das Haus verlassen haben. Geben Sie Adresse und Name an.
9. Gehen Sie nie zurück in ein brennendes Gebäude. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Feuerwehr, Sie gibt Ihnen mehr Informationen wie Sie sich besser vor Feuer schützen können und wie Sie die Flucht mit Ihrer Familie planen können.

### **14. STÖRUNGSANALYSE UND FEHLERBEHEBUNG**

1. Wenn ein kurzer Piepton ertönt und die rote Leuchtdiode alle 30 Sekunden blinkt, bedeutet das, dass die Batterie schwach ist. Die Batterie muss ausgetauscht werden.
2. Wenn ein kurzer Piepton zwischen dem Blinken der Leuchtdiode ertönt, bedeutet dies, dass der Rauchmelder überaltert ist. Das Gerät muss zurückgebracht und repariert oder ausgetauscht werden.
3. Wenn ein Rauchmelder nicht mit anderen Geräten vernetzt werden kann, stellen Sie die Fabrikseinstellung wieder her. Wenn das Gerät nach Wiederherstellung der Fabrikseinstellung noch immer nicht mit anderen Geräten vernetzt werden kann, sollte das Gerät zurückgebracht und repariert oder ausgetauscht werden.
4. Wenn zwei schnelle Pieptöne ertönen und die rote Leuchtdiode zweimal blinkt bedeutet dies, dass bei einem oder mehreren der vernetzten Geräte die Batterie schwach ist. Überprüfen Sie bei welchem der vernetzten Geräte die Batterie ausgetauscht werden muss.

## **15. GARANTIELEISTUNG LAUT AGB's**

***HINWEIS:*** Um Ihr Recht zu schützen bewahren Sie bitte den original Kaufbeleg zum Nachweis des Kaufs des Rauchmelders von unseren autorisierten Händlern auf. Es kann keine Garantie ohne den original Kaufbeleg angeboten werden.